

DIN 18111-3:2026-06 (D)

Türzargen - Stahlzargen - Teil 3: Einbau von Stahlzargen nach DIN 18111-1 und DIN 18111-2

Inhalt	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfung der Stahlzarge vor dem Einbau	6
5 Montage	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Mauerwerkszargen	7
5.2.1 Einbau	7
5.2.2 Hinterfüllung der Mauerwerkszarge	8
5.3 Zargen in Ständerwerkswänden	10
5.3.1 Einbau	10
5.3.2 Hinterfüllung von Zargen in Ständerwerkswänden	11
5.4 2-schalige Zargen	11
5.4.1 Einbau von 2-schaligen Zargen in verschiedene Wandkonstruktionen	11
5.4.2 Hinterfüllung 2-schaliger Zargen	12
Anhang A (informativ) Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch	13
Anhang B (informativ) Ankerformen	14
Literaturhinweise	19
Bilder	
Bild 1 — Nachrichten der Stahlzarge	6
Bild 2 — Ausrichtung der Zarge	8
Bild 3 — Ausspreizung der Zarge	8
Bild 4 — Lage der Verschäumung bei Mauerwerkszarge	9
Bild 5 — Einbau in Ständerwerkswand	10
Bild B.1 — Loser Ruckzuckanker (schematische Darstellung)	14
Bild B.2 — Loser Fugenanker für Sichtmauerwerk (schematische Darstellung)	15
Bild B.3 — Nagel- bzw. Dübelanker (schematische Darstellung)	15
Bild B.4 — Hutanker für Ständerwerkswände (schematische Darstellung)	16
Bild B.5 — Maueranker (Leibungsanker) (schematische Darstellung)	17
Bild B.6 — Gewellter Maueranker (schematische Darstellung)	18
Bild B.7 — Loser Propelleranker (schematische Darstellung)	18